

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Klaus

München, 1930-03-26

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

München, den 26. III. 30.

Lieber Theodor Fanny -

Ich hoffe, daß ich zu Ihnen sehr gut und bald
das nächste Mal nach München Brückel -
und, daß ich sehr viele schöne Stunden habe!
Aber Bisher... - in gewissermaßen gegenwärtig
gerade so.

Bisher ist alles noch von ganzem Herzen mit
Ihrer Liebi. Es geht mit meinem kleinen Ge-
schick, in der kleinen Nummer mit meinen
Körnern, und auch sehr Aufgebot. Von Ihnen
habe ich noch nicht. Gleichen Sie: Das können
ich mit Ihrer Freundlichkeit verstehen!

Am 4. April ist alles mein Wiener Vortrag.

Am 3. April ist das: zum kleinen Vortrag.

Mein Elternteil hat leider nicht mehr von Ihnen
Brauch gemacht und liegt in der Zukunft.

Mein in aller Freier Lage ist Aufgebot!!

Mein Sie sind den Danksagen zu geben

Lieber!!

Friedrich Schlegel

K. L. L.